

Schöffling & Co.  
Vorschau  
Frühjahr  
2021



Kurt-Wolff-Preis

Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 19



Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 20

# »Es ist kein Buch über Auschwitz, sondern kommt direkt von dort.«

Bernadette Conrad, *Berliner Zeitung*

»Seweryna Szmaglewska erzählt von Frauen, die menschlich bleiben in einer Welt, in der der Tod als Befreiung galt und der Rauch der Krematorien allgegenwärtig war.«

René Schlott, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Es ist kein Buch denkbar, das man im Blick auf den erstarkten Rechtsradikalismus, den wachsenden Antisemitismus so dringend lesen müsste wie dieses.«

Bernadette Conrad, *Berliner Zeitung*

»Ein hochgradig detaillierter, grandios geschriebener Bericht über das alltägliche Leiden und Elend in Auschwitz.«

Artur Becker, *Frankfurter Rundschau*

»Die stilistische Geschlossenheit und die sprachliche Ausdruckskraft des Buches ist ein Wunder.«

Fabian Wolff, *Deutschlandfunk Kultur*

»Meine Geschichte wird nur einen Teil der gigantischen Todesmaschinerie von Auschwitz beschreiben. Es sind Erlebnisse und Beobachtungen einer Person – es ist also nur ein Tropfen in einem riesigen, unermesslichen Ozean.«

Seweryna Szmaglewska

3.  
Auflage



Seweryna Szmaglewska  
Die Frauen von Birkenau

Aus dem Polnischen und mit einem  
Nachwort von Marta Kijowska

456 Seiten

Mit 16-seitigem Bildteil

Gebunden

Lesebändchen

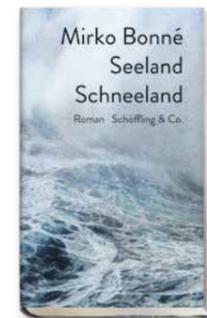
€ 28,00 / € [A] 28,80

ISBN 978-3-89561-536-8



Auch als E-Book

# Hier ist die Literatur!



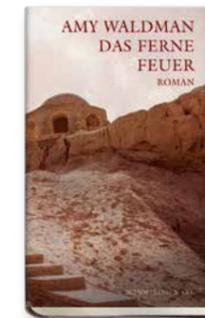
Seite 4–7



Seite 8–9



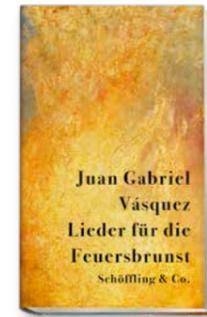
Seite 10–11



Seite 12–15



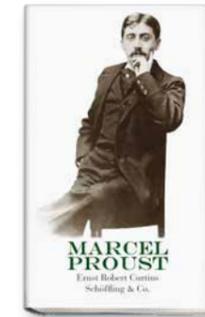
Seite 16–17



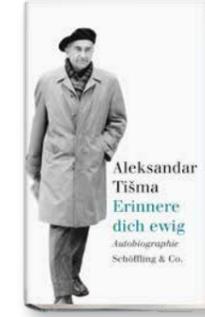
Seite 18–19



Seite 22–23



Seite 24–25



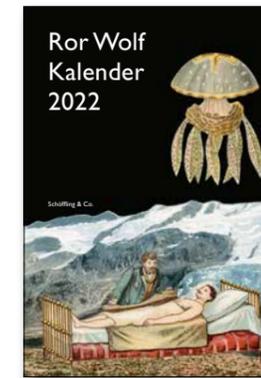
Seite 26–27



Seite 28–29



Seite 30–31



Seite 34–35



Seite 40–41



Seite 38–39



Seite 36–37



Seite 42–43



Seite 44–45

# »Ich habe, glaube ich, den Roman des kommenden Jahres gelesen. Ein so großartiges Buch.«

Hauke Harder, Buchhandlung Almut Schmidt in Kiel

»Bonnés Sprache besitzt poetische Kraft  
wie naturverbundene Zärtlichkeit.«

Jürgen Kanold, *Südwest Presse*

»Mirko Bonné ist Garant für geschliffene, feinnervige Prosa.«

Ute Büsing, *rbb Inforadio*

»Ein Meister der Andeutung und des sprechenden Details.«

Peter Henning, *Vogue*

»*Seeland Schneeland* taucht ab in eine Welt, in der Perspektivlosigkeit  
und Aufbruchsstimmung aufeinanderprallen. Wie Mirko Bonné  
mit den Lebensträumen und Konflikten seiner Charaktere jongliert,  
ist große Erzählkunst.«

Antje Höft, Buchhandlung Heymann in Hamburg

»Voller Spannung bin ich Mirko Bonnés Figuren und ihrem  
Aufbruch in neue, fremde Welten gefolgt. Ein poetischer und mitreißend  
erzählter Roman über Auswanderer in den Zwanzigerjahren.«

Simone Thimm, Buchhandlung Hilberath & Lange in Mülheim an der Ruhr

»Mirko Bonnés große Kunst liegt im Verdichten von Figuren  
und Sehnsüchten, Orten und Ereignissen zu einer Prosa von beeindruckender  
poetischer Intensität. *Seeland Schneeland* ist ein brillanter Roman  
und Literatur im besten Sinne: souverän, zeitlos, wesentlich.«

Gerrit Völker, Maternus-Buchhandlung in Köln



»Ein wahrer Schriftsteller  
altmeisterlichen Formats,  
Ungestümes

des Herzens, ein Melancholiker  
in dem doch etwas kindlich  
rumort.« Oliver Jungen, *Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Foto: © Bogenberger/autorinfotos.com

#### Mirko Bonné

geboren 1965 in Tegernsee, lebt als Schriftsteller und Übersetzer in Hamburg. Sein vielfältiges Œuvre umfasst neben viel beachteten Romanen Gedichtbände, Erzählungen und Übersetzungen, darunter zuletzt Grace Paley, Henry James und Joseph Conrad. Für sein Werk wurde er mit dem *Prix Relay* (2008), dem *Marie-Luise-Kaschnitz-Preis* (2010) sowie dem *Rainer-Malkowski-Preis* (2014) ausgezeichnet und mehrfach für den *Deutschen Buchpreis* nominiert.

[www.mirko-bonne.de](http://www.mirko-bonne.de)

#### Sein Werk bei Schöffling & Co.:

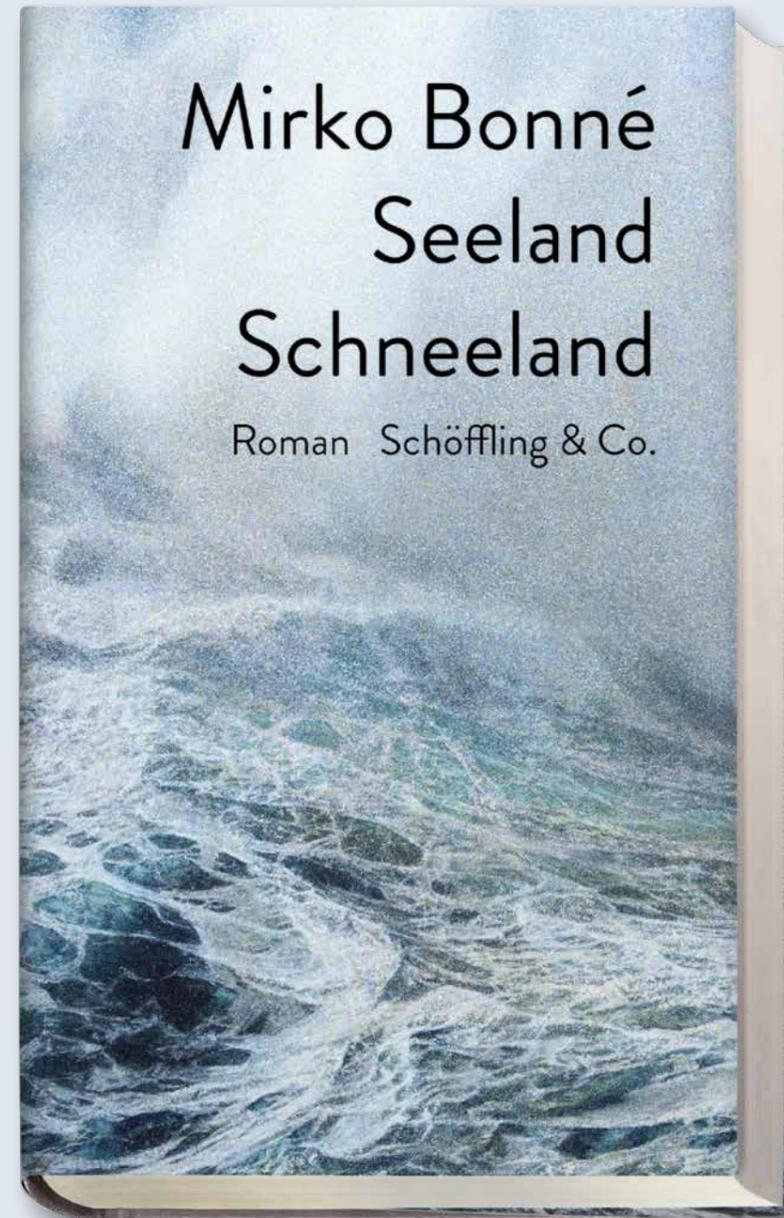
*Ein langsamer Sturz* (2002), *Der eiskalte Himmel* (2006), *Die Republik der Silberfische* (2008), *Wie wir verschwinden* (2009), *Ausflug mit dem Zerberus* (2010), Sherwood Anderson: *Winesburg, Ohio*. Übersetzt und mit einem Essay von Mirko Bonné (2012), *Traklpark* (2012), *Nie mehr Nacht* (2013), Grace Paley: *Am selben Tag, später*. Übersetzt von Mirko Bonné (2015), *Feuerland* (2015), *Lichter als der Tag* (2017), Grace Paley: *Manchmal kommen und manchmal gehen*. Übersetzt und mit einem Nachwort von Mirko Bonné (2018), *Wimpern und Asche* (2018), *Jahrbuch der Lyrik 2019*. Herausgegeben von Christoph Buchwald und Mirko Bonné (2019)

Wales im Jahr 1921: Der Erste Weltkrieg und die Spanische Grippe haben gewütet, Europa ist am Boden. Der junge Merce Blackboro ist dem Fronteinsatz in der Antarktis entgangen, leidet jedoch seit seiner Rückkehr von Shackletons gescheiterter *Endurance*-Expedition unter der heimischen Enge. Umso mehr, als Ennid Muldoon, die Liebe seines Lebens, eines Tages fluchtartig verschwindet, um ihr Glück in Amerika zu suchen. Mit ihr auf demselben Auswandererschiff reist inmitten der Elenden Europas der Tycoon und Trinker Diver Robey, der von einer Flugverbindung zwischen der alten und der neuen Welt träumt. Als der Dampfer in einen gewaltigen Schneesturm gerät und manövrierunfähig auf offener See treibt, scheinen sich die Hoffnungen aller – ob arm oder reich – zu zerschlagen. Merce muss einen Weg finden, Ennid und damit sich selbst zu retten.

In seinem für den *Alfred-Döblin-Preis* nominierten großen neuen Roman erzählt Mirko Bonné kraftvoll und mitreißend von der verzweifelten Sehnsucht einer Zeit hundert Jahre vor unserer eigenen zerbrechlichen Gegenwart.

- › Ein großer Abenteuer- und Liebesroman im Europa des Jahres 1921
- › Das neue Meisterwerk des vielfach ausgezeichneten Mirko Bonné
- › Autor auf Lesereise
- › Werbung in Buchhandelskatalogen
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)

Buchpremiere am 10. Februar  
im Literaturhaus Hamburg



### Spitzentitel

Mirko Bonné  
**Seeland Schneeland**  
Roman  
Umschlagbild von Jochen Hein  
448 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
24,00 € / 24,70 € [A]  
ISBN 978-3-89561-410-1



Auch als E-Book

Erscheint am 2. Februar 2021

#### Aus der Backlist:



Mirko Bonné  
**Lichter als der Tag**  
Roman  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-408-8



# »Ein großer Autor, den es zu entdecken gilt. Wann, wenn nicht jetzt?« Brigitte



Foto © Kurt Wyss

## Ulrich Becher

geboren 1910 in Berlin, studierte Jura und war der einzige Meisterschüler von George Grosz. 1932 erschien sein Debüt *Männer machen Fehler*, das 1933 von den Nationalsozialisten als sogenannte entartete Literatur verbrannt wurde. Becher verließ Deutschland, lebte in verschiedenen europäischen Städten und floh 1941 nach Brasilien. Er übersiedelte 1944 nach New York und kehrte 1948 nach Europa zurück, zunächst nach Wien, 1954 nach Basel, wo er 1990 starb.

[www.ulrich-becher.ch](http://www.ulrich-becher.ch)

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Murmeljagd* (2009 / 2020),

*New Yorker Novellen* (2020)

## Eva Menasse

1970 in Wien geboren, lebt seit 2003 als freie Schriftstellerin in Berlin. Ihr Debütroman *Vienna* sowie ihre folgenden Erzählungen und Essays waren bei Kritik und Lesern ein großer Erfolg. Zuletzt erschien ihr Erzählungsband *Tiere für Fortgeschrittene* (2017), für den sie u. a. mit dem *Österreichischen Buchpreis* ausgezeichnet wurde.

Der Kampf der schönen Malerin Lulubé – die für wilde Fasnachtsbräuche, Stierkampf und vulkanische Inseln schwärmt – mit ihrem sanften, allzu vernünftigen Gatten Kerubin ist eine tragikomische Liebes- und Ehegeschichte, wie wir in der deutschsprachigen Literatur wenige haben.

Hier wird von Lulubé erzählt, die während ihres Urlaubs auf einer südlichen Insel einem ›Wilden Mann‹ und auch einem Menschenhai begegnet, mit deren Hilfe ein frühes Trauma überwindet und schließlich ihren Weg findet und geht und dem Gatten schreibt: »Wenn einmal die Bogensehne meiner Leidenschaftlichkeit schlaffer hängen sollte, bin ich bereits gestorben. Ich ziehe aus, den wilden Mann zu suchen, der Deine Herzengüte im Kopf hat und dazu das Herz eines Hais.«

*Das Herz des Hais* ist eine der großartigsten Liebesgeschichten, allemal gültig bleibt Peter Härtlings Votum: »Eine Erzählung wie die vom Haiherzen ist ein Geschenk.«

Der eigens für diese Ausgabe geschriebene Essay von Eva Menasse zeigt den aktuellen Blick auf einen Klassiker der deutschsprachigen Literatur.

- › Der Sommer 1958 auf Lipari verändert das Leben der jungen Künstlerin Lulubé
- › Künstler- und Liebesroman in einem
- › Inspiriert von einem *Life*-Artikel über Ernest Hemingway
- › Mit einem Essay von Eva Menasse
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



## Ulrich Becher

### Das Herz des Hais

Roman

Umschlagbild von T. S. Harris  
Mit einem Essay von Eva Menasse

184 Seiten

Gebunden

Leosebändchen

€ 20,00 / € [A] 20,60

ISBN 978-3-89561-456-9



Auch als E-Book

Erscheint am 2. Februar 2021

Aus der Backlist:



3. Auflage der Neuausgabe

## Murmeljagd

Roman

€ 26,00 / € [A] 26,70

ISBN 978-3-89561-454-5



# »Selten liegen Witz und Verstörung, wie bei Margit Schreiner.« Melanie Weidemüller, *Deutschlandfunk*



Foto © Patricia Marchart

## Margit Schreiner

wurde 1953 in Linz geboren. Nach längeren Aufenthalten in Tokio, Paris, Berlin, Italien und dann wieder in Linz lebt sie heute mit ihrem Mann in Gmünd, Niederösterreich. Sie erhielt für ihre Bücher zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den *Oberösterreichischen Landeskulturpreis* und den *Österreichischen Würdigungspreis für Literatur*. 2015 wurde sie mit dem *Johann-Beer-Literaturpreis* und dem *Heinrich-Gleißner-Preis* ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den *Anton-Wildgans-Preis* (2016).

Mit *Kein Platz mehr* war sie 2018 für den *Österreichischen Buchpreis* nominiert.

[www.margitschreiner.com](http://www.margitschreiner.com)

## Ihr Werk bei Schöffling & Co.:

*Haus, Frauen, Sex.* (2001), *Mein erster Neger* (2002), *Heißt lieben* (2003), *Nackte Väter* (2004), *Die Eskimorolle* (2004), *Buch der Enttäuschungen* (2005), *Haus, Friedens, Bruch.* (2007), *Schreibt Thomas Bernhard Frauenliteratur?* (2008), *Die Tiere von Paris* (2011), *Das menschliche Gleichgewicht* (2015), *Kein Platz mehr* (2018), *Sind Sie eigentlich fit genug?* (2019)

Buchpremiere am 8. Februar  
im Stifterhaus in Linz

»Ich glaube, das siebte Lebensjahr des Menschen wird gnadenlos unterschätzt. Alle starren immer nur auf die Pubertät, aber die Pubertät beginnt im Grunde viel früher. Es muss sich erst einmal vieles ansammeln, bis es dann explosionsartig austritt.« So furios beginnt das neue Buch von Margit Schreiner, in dem es nicht nur um die Entwicklung der Siebenjährigen geht, sondern auch um den Blick der Erwachsenen auf das Kind, das sie einmal war.

»Was habe ich eigentlich, sechsundsechzigjährig, in einem Haus am Rande eines Naturschutzgebiets sitzend und schreibend, mit einer Siebenjährigen zu tun? Erfinde ich diese Siebenjährige, indem ich über sie schreibe, oder hat es sie wirklich gegeben, und wenn ja, war sie vielleicht ganz anders, als ich sie beschreibe? Ist auch nur irgendetwas daran real oder sind es Chimären am Horizont eines glasklaren Föhntages? Wenn ich mich vor den Spiegel stelle, kann ich keine Spuren dieser Siebenjährigen in meinem Gesicht entdecken. Alles nur in meinem Kopf, seinem Universum und den Paralleluniversen.«

Margit Schreiner schreibt mit *Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen* ein großes Lebensprojekt, ein Buch der Kindheit, des Erinnerns und ein Buch des Erwachsenwerdens, wie es in der deutschsprachigen Literatur bislang keines gibt.

- › Der neue Roman von Margit Schreiner – frech, witzig, eine Wucht!
- › Frauen und Männer, Eltern und Kinder – Kriegserklärungen, wohin man nur schaut
- › Werkprospekt Margit Schreiner (Best.-Nr. 95783)
- › Autorin auf Lesereise
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Margit Schreiner  
*Vater. Mutter. Kind. Kriegserklärungen*  
Über das Private  
224 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-283-1



Auch als E-Book

Das Hörbuch erscheint  
im DerDiwan Hörbuchverlag

Erscheint am 2. Februar 2021

## Aus der Backlist:



Kein Platz mehr  
Roman  
€ 20,00 / € [A] 20,60  
ISBN 978-3-89561-281-7



# Nach dem erfolgreichen Roman *Der amerikanische Architekt* erscheint endlich *Das ferne Feuer* der gefeierten Amy Waldman

»Dieser kraftvolle neue Roman von Amy Waldman steckt voller brisanter Erkenntnisse.«

*New York Times Book Review*

»Mit klarem Blick, aber ohne dabei zynisch zu werden, erzählt Amy Waldman in diesem packenden Roman von persönlicher Motivation, naiver Gutgläubigkeit und moralischer Verwirrung – und deren dramatischen Konsequenzen.«

*Washington Post*

»Amy Waldman, ehemalige Chefredakteurin des Südasienbüros der *New York Times*, kann für ihre Geschichte auf authentische Erfahrungen zurückgreifen und beschreibt den Zusammenprall von Kulturen und Idealen mit großem Fingerspitzengefühl für innere Widersprüche.«

*Entertainment Weekly*

»In ihrem ungeheuer erhellenden zweiten Roman legt Amy Waldman beharrlich Schicht um Schicht kultureller Prägungen frei, um auszuloten, welche Folgen es für Menschen hat, wenn die USA ihre angeblich ›gütige Macht‹ ausüben.«

*BBC*

»Amy Waldman führt den Zerrspiegel vor Augen, mit dem der Westen auf Länder wie Afghanistan blickt.

Geschickt verwebt sie die atemberaubende Naturschönheit mit dem Schicksal der Menschen – insbesondere der Frauen – in einem archaischen Bergdorf, das in Berührung mit helfenden Händen aus den USA kommt, sei das nun Fluch oder Segen.«

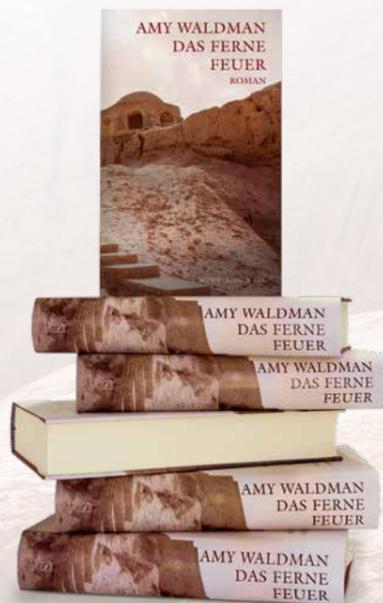
*Lalena Hoffschmidt, Hugendubel Stachus in München*

»Die moralischen Fragen des Romans entwickeln eine ungeheure Brisanz. Nur wenige zeitgenössische Autoren zeigen so gekonnt und zutiefst persönlich, wie gefährlich gerade ein gut gemeintes Eingreifen sein kann.«

*New York Times*

»Ihre Vertrautheit mit der Region sowie ihre Sensibilität für die raue Schönheit der afghanischen Landschaft werden auf jeder Seite deutlich.«

*Book Reporter*



»*Das ferne Feuer* ist ein  
Einsicht in unsere  
wir uns durch die sozialen  
ist diese Einsicht

leidenschaftlicher Roman über die  
moralischen Grenzen. In einer Zeit, in der  
Medien für allwissend halten,  
wertvoller denn je.« *New York Times*



#### Amy Waldman

Jahrgang 1969, leitete acht Jahre lang das Südasiensbüro der *New York Times* und war dort Korrespondentin für *The Atlantic*. Ihr Roman *Der amerikanische Architekt* wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Brooklyn.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Der amerikanische Architekt* (2013)

#### Brigitte Walitzek

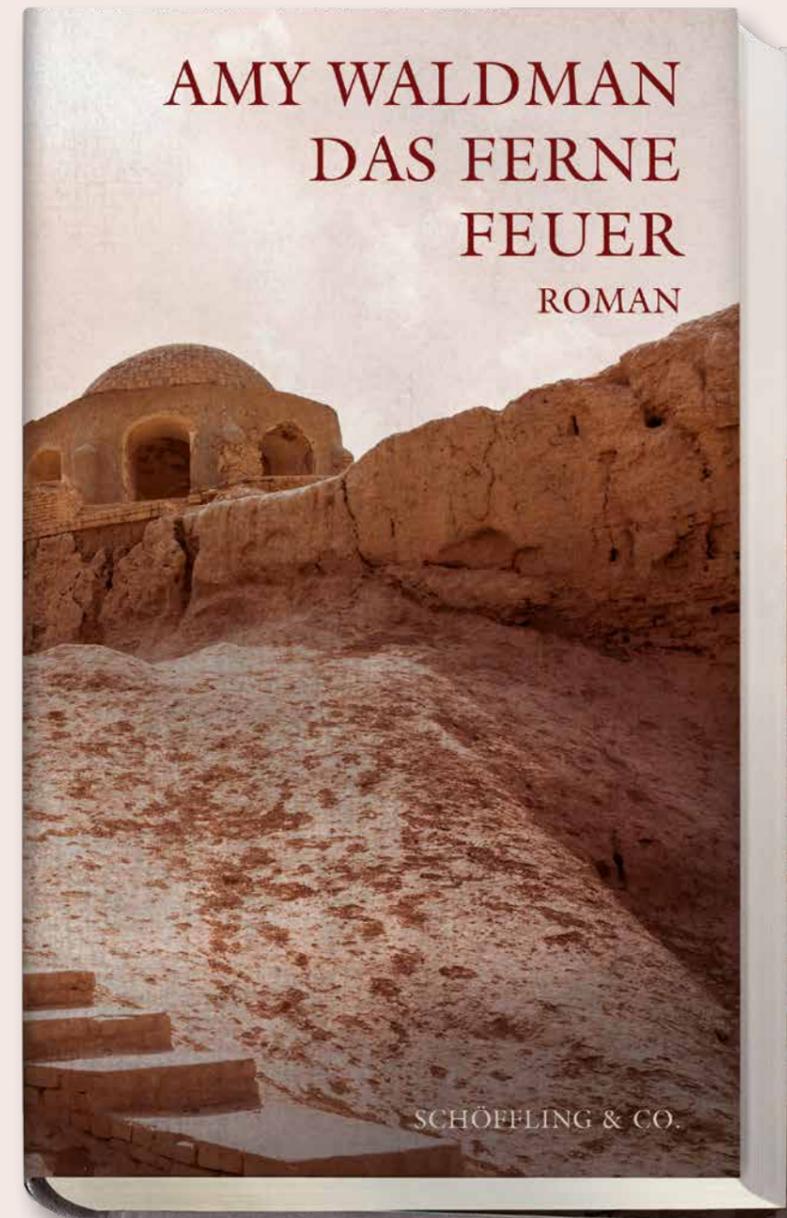
geboren 1952, lebt in Berlin. Seit 1986 ist sie Übersetzerin, u. a. von Margaret Atwood, Peter Behrens, Jane Bowles, Margaret Forster, Germaine Greer, Carson McCullers, Beverley Nichols, Jeanette Winterson und Virginia Woolf.

Autorin auf der Leipziger  
Buchmesse 2021. Für Lesungen  
und Veranstaltungen wenden Sie  
sich bitte an Florian Kind:  
florian.kind@schoeffling.de

Die ehrgeizige Berkeley-Studentin Parvin Schams fühlt sich zwischen den liberalen Ideen ihrer charismatischen Professorin und den Erwartungen ihres konservativen afghanisch-amerikanischen Umfelds hin- und hergerissen. Da eröffnet ihr ein Buch eine ungeahnte Möglichkeit, die Theorie in die Praxis umzusetzen und ihre Bestimmung zu finden: Ein Arzt erzählt darin von seinem humanitären Engagement für afghanische Frauen. Parvin ist so begeistert, dass sie für seine Stiftung arbeiten und zugleich ihre Wurzeln erkunden will. Doch vor Ort entdeckt sie, dass die von ihm erbaute Geburtsklinik leer steht und die Bewohner des Dorfes sich seltsam abweisend verhalten. Nach und nach findet Parvin im Gespräch mit ihnen heraus, was es damit auf sich hat. Als Parvins Professorin vertrauliche E-Mails ungefragt veröffentlicht, eskaliert der schwelende Konflikt zwischen Einheimischen und ihren selbsternannten Wohltätern. Erneut muss Parvin entscheiden, wo sie steht.

Was bestimmt, wer wir sind und wo wir hingehören? Wie formen die Medien unseren Blick auf die Welt? Und können wir unsere Vorurteile je ablegen? Wie in ihrem gefeierten Roman *Der amerikanische Architekt* stellt sich Amy Waldman den brennenden Fragen unserer Gegenwart in einer packenden und überraschenden Geschichte.

- › Nach ihrem erfolgreichen Debüt *Der amerikanische Architekt* erscheint endlich der gefeierte und ausgezeichnete Roman *Das ferne Feuer*
- › Amy Waldman hält unserer Gesellschaft und ihrem Umgang mit anderen Kulturen den Spiegel vor
- › Lesereise im Zeitraum der Leipziger Buchmesse
- › Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Spitzentitel

Amy Waldman  
**Das ferne Feuer**  
Roman  
Aus dem Englischen  
von Brigitte Walitzek  
496 Seiten  
Gebunden  
Leosebändchen  
€ 26,00 / € [A] 26,80  
ISBN 978-3-89561-168-1



Auch als E-Book

Erscheint am 2. Februar 2021

Aus der Backlist:



Über 50.000  
verkaufte  
Exemplare

**Der amerikanische Architekt**  
Roman  
Übersetzt von Brigitte Walitzek  
€ 24,95 / € [A] 25,70  
ISBN 978-3-89561-491-0



» Der Roman ist eine Entdeckung, geschrieben in einem Stil von durchdringender Kraft, von unbändiger Schönheit.«

*Le Monde*



Foto: © Natalia Rusu

#### Tatiana Țibuleac

geboren 1978 in Chișinău in der heutigen Republik Moldawien, studierte Journalismus und Kommunikation. Sie arbeitete als Journalistin für Fernsehen und Zeitschriften sowie für UNICEF. Seit 2008 lebt sie als Schriftstellerin in Paris. Ihr erster Roman, *Der Sommer, als Mutter grüne Augen hatte*, wurde vielfach preisgekrönt. 2019 wurde sie mit dem *Literaturpreis der EU* ausgezeichnet.

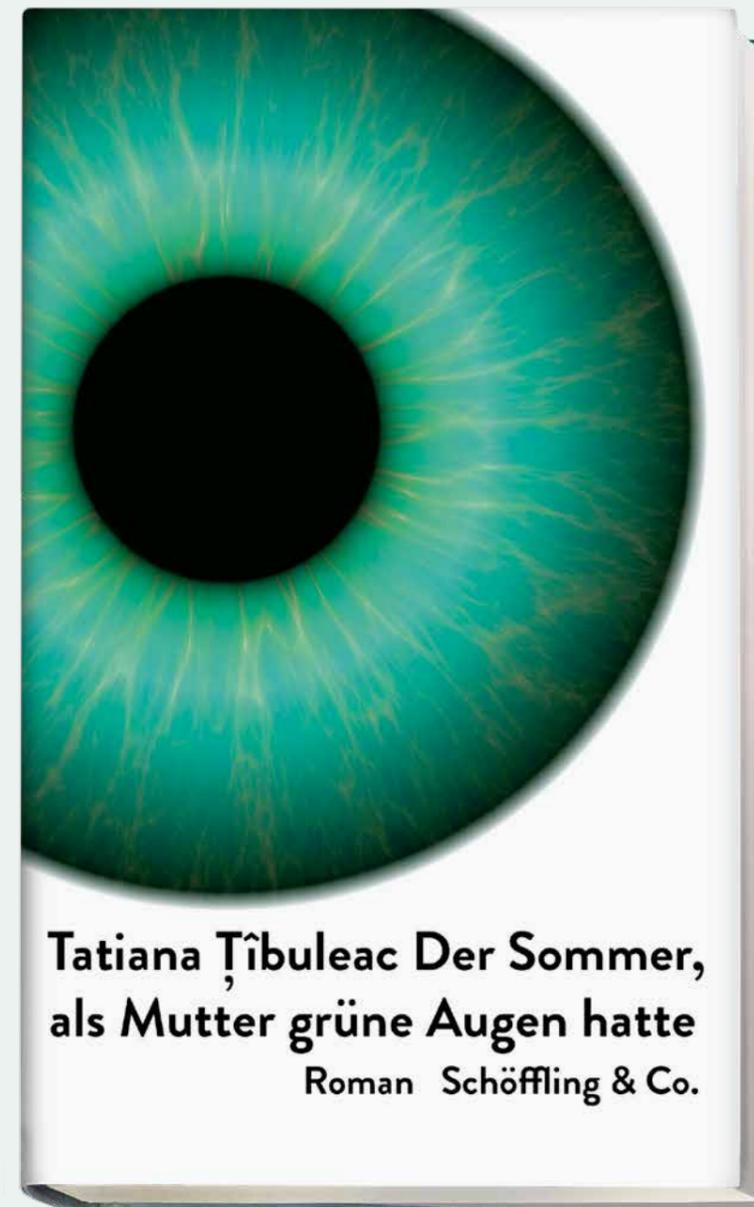
#### Ernest Wichner

geboren 1952 in Guttenbrunn (Banat/Rumänien), lebt seit 1975 in Deutschland, seit 1976 in Berlin, wo er Germanistik und Politologie studierte. Ab 1988 war er für das Literaturhaus Berlin tätig, zwischen 2003 und 2017 als dessen Leiter. Ernest Wichner ist Autor von Gedichtbänden und Erzählungen, Herausgeber und Übersetzer, vor allem aus dem Rumänischen. 2020 wurde er mit dem *Johann-Heinrich-Voß-Preis* für Übersetzung ausgezeichnet.

Der siebzehnjährige Aleksy verabscheut seine Mutter, denn sie ist hässlich und hat als Mutter versagt. Als sie ihn aus dem Erziehungsheim abholt, will er nichts von ihr wissen. Trotzdem lässt er sich zu einem gemeinsamen Urlaub in Frankreich überreden, Bestechungssumme: ihr Auto. Kaum angekommen in dem kleinen Dorf, in dem er sich fremd fühlt und nur mühsam mit den kauzigen Bewohnern zurechtkommt, erfährt er, wie es in Wahrheit um seine Mutter steht. Ihn verfolgen fortwährend schmerzliche Erinnerungen aus der Kindheit, und die ungewohnte Sorge um die Mutter überschattet sein erstes unbeholfenes Liebesglück. Nach diesem Sommer ist in seinem Leben nichts mehr, wie es einmal war.

Tatiana Țibuleacs preisgekrönter Roman erzählt mit unsentimentalem Witz die berührende Geschichte eines Jungen, der um seine Kindheit betrogen wurde und als Heranwachsender plötzlich Verantwortung übernehmen muss.

- › Ein Sommer, der das ganze Leben bestimmen wird
- › Über eine Mutter-Sohn-Beziehung, die schwieriger nicht sein könnte
- › Das gefeierte Debüt aus Moldawien, das bereits ins Französische und Spanische übersetzt wurde
- › Lesereise im Zeitraum der Leipziger Buchmesse
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



**Tatiana Țibuleac**  
**Der Sommer, als Mutter grüne Augen hatte**  
Roman

Aus dem Rumänischen  
von Ernest Wichner  
192 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-233-6



Auch als E-Book

Erscheint am 2. März 2021

**Tatiana Țibuleac** **Der Sommer,**  
**als Mutter grüne Augen hatte**  
Roman Schöffling & Co.

Autorin auf der Leipziger Buchmesse 2021. Für Lesungen und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Florian Kind: [florian.kind@schoeffling.de](mailto:florian.kind@schoeffling.de)

# »Zweifellos einer der bedeutendsten Erzähler Lateinamerikas.« Klaus Zeyringer, *Volltext*

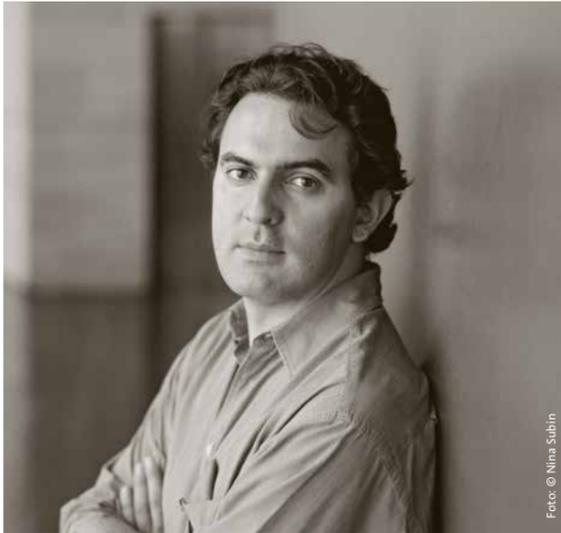


Foto: © Nina Subin

## Juan Gabriel Vásquez

geboren 1973, studierte lateinamerikanische Literatur an der Sorbonne. Bereits mit seinem Debütroman *Die Informanten* (2010) machte er international Furore. Für seinen Roman *Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014) wurde er mit dem *Alfaguara-Literaturpreis* sowie dem *IMPAC Award* ausgezeichnet. *Die Gestalt der Ruinen* (2018) gelangte auf die Shortlist des *Man Booker-Preises*. Juan Gabriel Vásquez lebt mit seiner Frau und zwei Töchtern in Bogotá.

## Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Die Informanten* (2010), *Die geheime Geschichte Costaguanas* (2011), *Die Liebenden von Allerheiligen* (2013), *Das Geräusch der Dinge beim Fallen* (2014), *Die Reputation* (2016), *Die Gestalt der Ruinen* (2018)

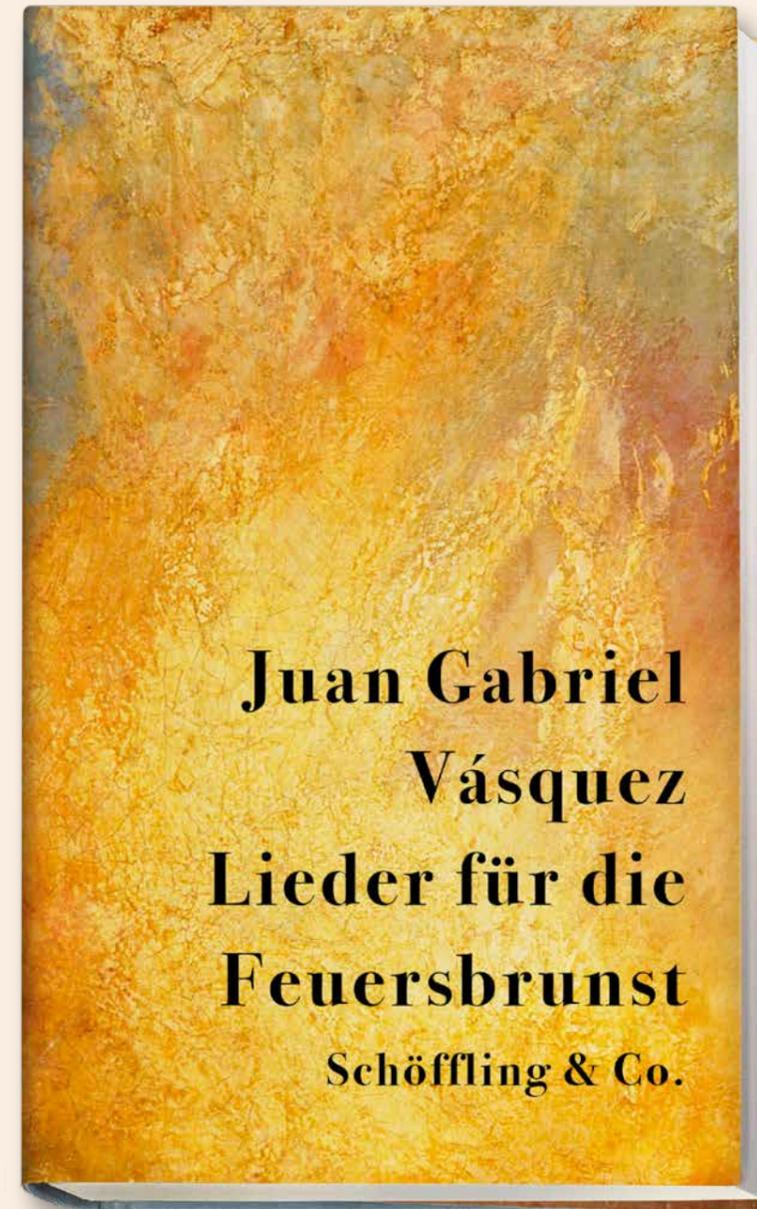
## Susanne Lange

geboren 1964, lebt in Barcelona und Berlin. Für ihre Übersetzungen aus dem Spanischen erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, unter anderen das Zuger Übersetzerstipendium (2003), den *Hieronymusring* (2007) und den *Johann-Heinrich-Voß-Preis* (2009). Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Miguel de Cervantes, Fernando del Paso, Federico García Lorca, Octavio Paz, Carmen Laforet und Javier Marías.

Wie scheinbar belanglose Vorfälle ein Leben von Grund auf verändern können – davon handeln die neuen Erzählungen von Juan Gabriel Vásquez. Da ist der junge Mann, den das Los vor dem Militärdienst verschont, während es seinen besten Freund in den Tod schickt. Oder die Fotografin, die bei einem Treffen von Großgrundbesitzern mehr versteht, als ihr lieb ist. In einigen Geschichten ist es die Politik, die Menschen aus der Bahn wirft: Eine selbstbewusste Frau versucht sich gegen die erkonservativen Kräfte durchzusetzen, doch gehen ihre Hoffnungen in Flammen auf. Manchmal betritt Juan Gabriel Vásquez selbst die Bühne und versucht etwa herauszufinden, was zwischen den Mitgliedern der mexikanischen Band vorgefallen ist, die er auf ihrer Tournee begleitet. Ein andermal wirkt er als Statist beim Dreh eines Films von Roman Polanski mit und sieht sich mit den schmerzlichen Brüchen im Leben des berühmten Regisseurs konfrontiert.

In seinem Erzählungsband *Lieder für die Feuersbrunst* wirft der gefeierte kolumbianische Autor auf ganz neue Weise Fragen danach auf, was uns prägt und warum. Der eindringliche Sound seiner Sprache übt dabei einen unwiderstehlichen Sog aus.

- › Neue mitreißende Erzählungen der bedeutenden lateinamerikanischen Stimme
- › Für Leser von Mario Vargas Llosa, Julio Cortázar oder Gabriel García Márquez
- › Im Sommersemester 2021 ist Juan Gabriel Vásquez Samuel-Fischer-Gastprofessor an der Freien Universität Berlin
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



Juan Gabriel Vásquez  
**Lieder für die Feuersbrunst**  
Erzählungen  
Aus dem Spanischen  
von Susanne Lange  
240 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-018-9



Auch als E-Book

Erscheint am 2. Februar 2021

Der Autor lebt von April bis Juni 2021 in Berlin. Lesereise in Planung

# Guntram Vesper (1941–2020) Sein Werk bei Schöffling & Co.

»Und was im Leben von Guntram Vesper geschah, das wurde Literatur.«

*Andreas Platthaus, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

»Vespers Gedichten, deren knorrige Schönheit jeden ergreift, der sie liest, wünscht man unablässig neue Leser.«

*Hilmar Klute, Süddeutsche Zeitung*

»Worum es ihm ging, war nicht naheliegend, es war weitsichtig.«

*Christian Thomas, Frankfurter Rundschau*

»Frohburg, kein Zweifel, müssen Sie lesen!«

*Philipp Rimmel, ZDF aspekte*

»Die Gedichte des 1941 geborenen Autors sind eine eindrucksvolle persönliche Geschichtsschreibung der letzten Jahrzehnte.«

*Ulrich Rüdener, SWR 2*

»Das Werk von Guntram Vesper ist ein eminenter Versuch, durch Erzählen, Sammeln, Variieren, Wiederholen und Ergänzen zum Unverbrüchlichen vorzudringen.«

*Wiebke Porombka, Die Zeit*



## Frohburg

Roman

Umschlagbild von Guntram Vesper

1008 Seiten. Leinen

Bedruckte Vorsätze

Leosebändchen

€ 34,00 / € [A] 35,00

ISBN 978-3-89561-633-4



Ein Band mit Essays ist  
in Vorbereitung.

## Tieflandsbucht

Die Gedichte

Mit einem Nachwort von Michael Krüger

Umschlagbild von Guntram Vesper

536 Seiten. Bedruckte Vorsätze. Leinen

Leosebändchen. Mit Abbildungen

und Faksimiles

€ 32,00 / € [A] 32,90

ISBN 978-3-89561-642-6



## Nördlich der Liebe und südlich des Hasses

Die Prosa

Mit einem Nachwort

von Helmut Böttiger

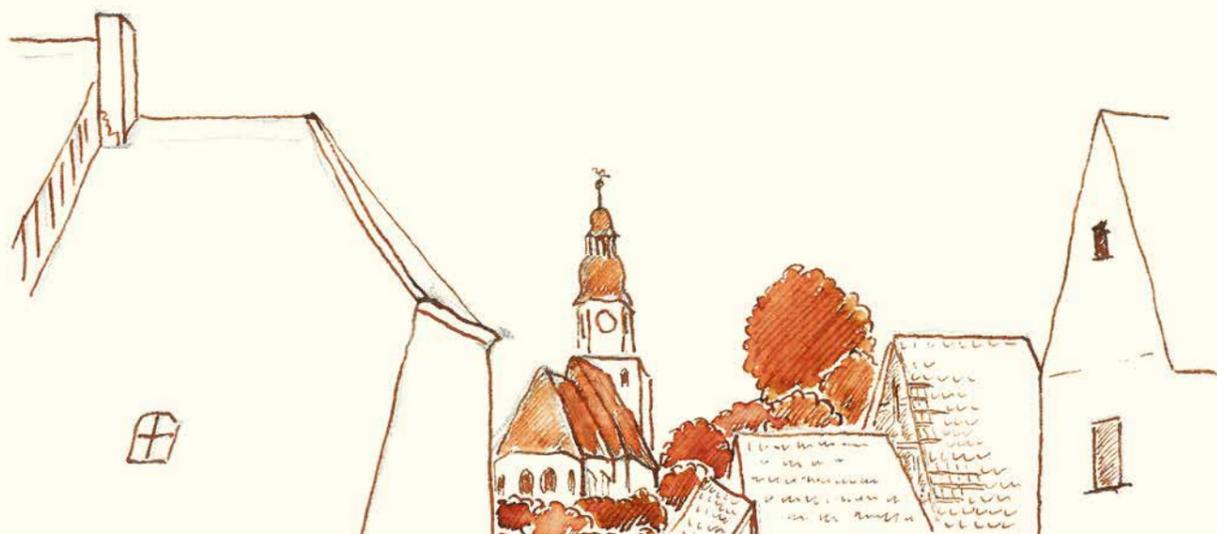
Umschlagbild von Guntram Vesper

688 Seiten. Bedruckte Vorsätze

Leinen. Leosebändchen

€ 32,00 / € [A] 32,90

ISBN 978-3-89561-634-1



## Wer bestimmt die über menschliches Selbstverständlichkeiten

## Grenzen Europas und was entscheidet Glück? Anselm Oelze hinterfragt die unseres eigenen Lebens.



Foto: © Iona Dutz

### Anselm Oelze

geboren 1986 in Erfurt, studierte Philosophie, Politikwissenschaft und Philosophical Theology in Freiburg und Oxford. Nach seiner Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin forschte und lehrte er an der Universität Helsinki und an der LMU München. 2019 erschien bei Schöffling & Co. sein Debütroman *Wallace*, mit dem er für den Debütpreis der lit.COLOGNE nominiert war. Er lebt als freier Schriftsteller mit seiner Familie in Leipzig.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:

*Wallace* (2019)

Für Lesungen und Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Florian Kind: [florian.kind@schoeffling.de](mailto:florian.kind@schoeffling.de)

Im September 2020 brennt auf der griechischen Insel Lesbos Moria, das größte Flüchtlingslager Europas, nieder. Wenige Wochen nach dem Brand fliegt der Schriftsteller Anselm Oelze nach Lesbos, um sich ein Bild von der Lage zu machen. Er erlebt eine Insel, auf der der Ausnahmezustand zur Regel geworden ist, und fragt, wie es dazu kommen konnte. Er erlangt Zutritt zu dem in Windeseile errichteten neuen Camp Kara Tepe und kann mit Menschen sprechen, die dort leben müssen. Außerdem verfolgt er die Arbeit der Medien und blickt hinter die Kulissen der Hilfsorganisationen, doch er denkt auch über seine Rolle als Beobachter und die eigene Wahrnehmung des Geschehens nach. Und so ist der eindringliche Bericht seiner Reise mehr als nur eine literarische Reportage. Er ist vor allem eine hellsichtige Reflexion über lieb gewordene Selbstverständlichkeiten, über die eigene Verantwortung, die Fiktionalität der Grenzen und die Zufälligkeit des Glücks.

- › Anselm Oelzes Schilderung des Zustandes an Europas Grenzen
- › Eine literarische Reportage, die unsere Privilegien hinterfragt
- › Presseschwerpunkttitel
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



**Anselm Oelze**  
**Die Grenzen des Glücks**  
Eine Reise an den Rand Europas  
Etwa 100 Seiten  
Klappenbroschur  
€ 15,00 / € [A] 15,50  
ISBN 978-3-89561-133-9

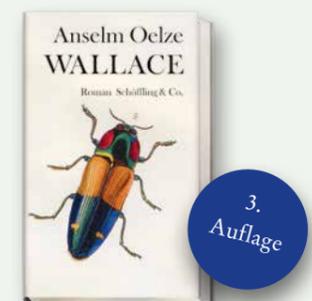


Auch als E-Book

Erscheint am 2. Februar 2021

Bei Ihrem Vertreter können Sie  
Partien 6/5 und 12/10 bestellen.

Zuletzt erschienen:



**Wallace**  
Roman  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-132-2



# Der bahnbrechende Essay über Marcel Proust



Foto: © Ordre pour le mérite für Wissenschaften und Künste

## Ernst Robert Curtius

geboren 1886 in Thann, Elsass-Lothringen, gehörte zu den bedeutendsten Vertretern der deutschsprachigen Romanistik. Er wirkte in Marburg, Heidelberg und vor allem in Bonn, korrespondierte mit zeitgenössischen Autoren wie André Gide, T. S. Eliot oder José Ortega y Gasset und gilt als einer der ersten Fürsprecher und größten Kenner von Marcel Prousts Werk in Deutschland. Er starb 1956 in Rom.

## Michael Kleeberg

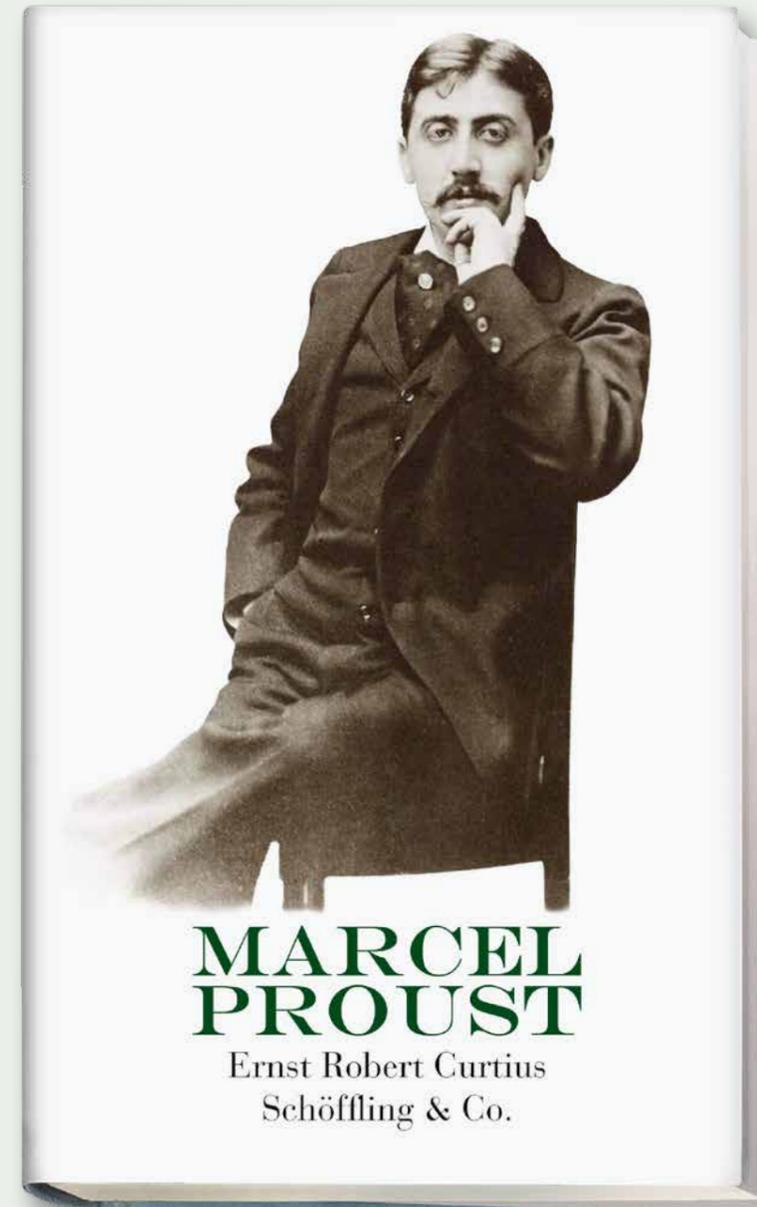
geboren 1959 in Stuttgart, ist Schriftsteller, Essayist und literarischer Übersetzer. Neben Paul Bowles, John Dos Passos und Paule Constant hat er Teile von Marcel Prousts *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* ins Deutsche übertragen. Seine eigenen Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und mit renommierten Preisen bedacht, zuletzt mit dem *Friedrich-Hölderlin-Preis* (2015) und dem *Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung* (2016).

Als der aufstrebende Romanist Ernst Robert Curtius seinen wegweisenden Essay *Marcel Proust* 1925 erstmals veröffentlichte, wurde der bedeutendste französischsprachige Erzähler der Moderne in Deutschland gerade erst entdeckt. Umso erstaunlicher ist es, mit welcher Genauigkeit, mit welcher sicherer Intuition Curtius durch Marcel Prousts Werk führt. Er tut es nicht nur als kundiger Literaturwissenschaftler, sondern vor allem als begnadeter Leser. Satz für Satz, Metapher für Metapher erhellt Curtius kongenial den besonderen Zauber von *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit*. Sein Essay ist daher nicht nur ein Lektürebegleiter erster Wahl für alle Proust-Leser und diejenigen, die es endlich werden wollen, sondern auch ein Meisterstück literarischer Kritik, das höchsten Genuss verspricht.

Die Neuausgabe von *Marcel Proust* erscheint zum 150. Geburtstag des großen Schriftstellers mit einem Nachwort und frischen Übersetzungen der zitierten französischen Passagen von Michael Kleeberg sowie mit zahlreichen Abbildungen und Faksimiles.

- › Vom ersten Romanisten, der Marcel Proust im deutschsprachigen Raum bekannt gemacht hat
- › Wiederentdeckung eines brillanten Essays
- › Illustriert mit Originalen aus der berühmten Bibliotheca Proustiana Reiner Speck
- › 150. Geburtstag von Marcel Proust am 10. Juli 2021
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)

150. Geburtstag Marcel Proust



**Ernst Robert Curtius**  
**Marcel Proust**  
Essay  
Mit einem Nachwort und  
Neuübersetzungen von Michael Kleeberg  
Mit Fotografien und Faksimiles  
Etwa 178 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 24,00 / € [A] 24,70  
ISBN 978-3-89561-412-5



Auch als E-Book

Erscheint am 2. März 2021

## » Erinnerung und dieses Buches, das Autobiographie,

Rechenschaft sind der Motor mehr sein will – und ist – als eine nämlich Zeugenschaft.« Ilma Rakusa



Foto: © Ulla Montan

### Aleksandar Tišma

wurde 1924 geboren und wuchs in Novi Sad mehrsprachig auf. Nach dem Krieg war er als Journalist und später als Verlagslektor und Übersetzer tätig, bevor er sich ganz dem Schreiben widmete. Für sein Werk, das in viele Sprachen übersetzt wurde, erhielt Aleksandar Tišma zahlreiche Preise, unter anderem den *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung* und den *Österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur*. Er starb 2003 in Novi Sad.

### Mirjana und Klaus Wittmann

leben in Bonn und übersetzen aus dem Serbischen, Kroatischen und Bosnischen. Ihre Übersetzungen verstehen sich als Gemeinschaftswerke und entstehen im Tandemprinzip. 2006 erhielten sie für die Übersetzung von David Albaharis *Mutterland* den *Brücke-Berlin-Preis*, 2011 wurden sie für ihr übersetzerisches Gesamtwerk mit dem *Paul-Celan-Preis* ausgezeichnet.

### Ilma Rakusa

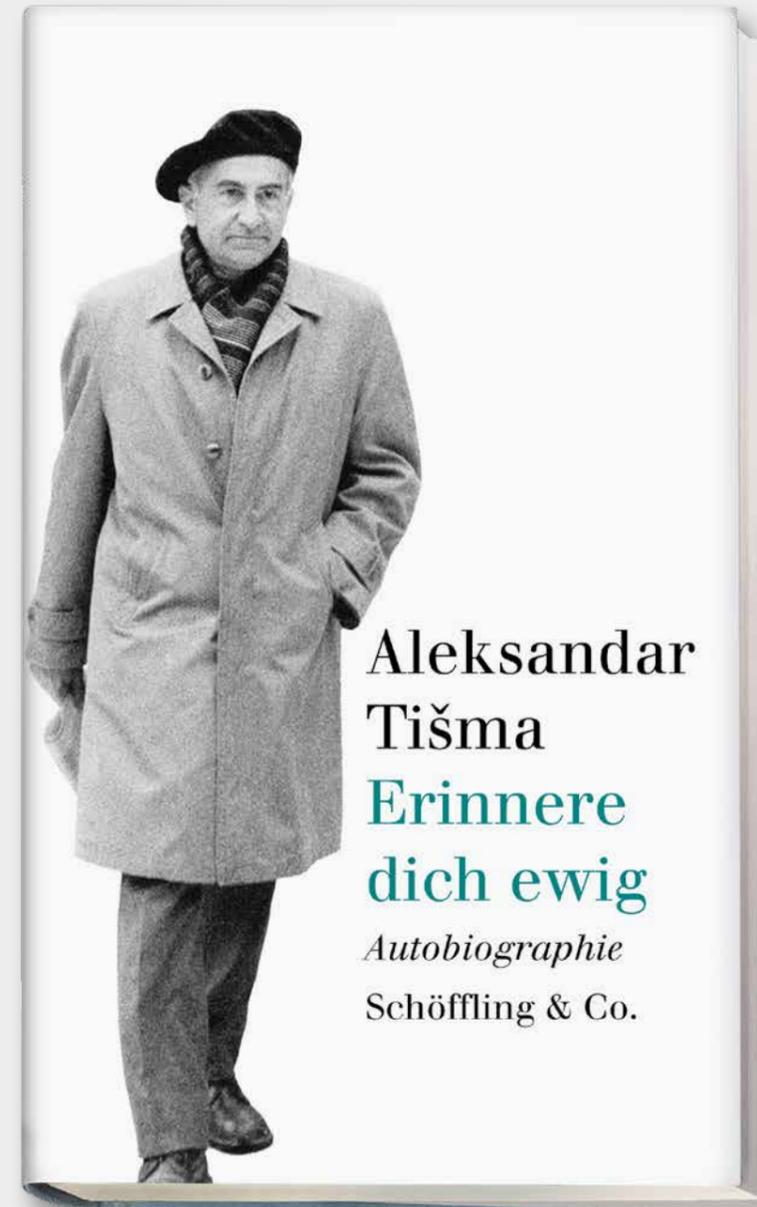
lebt als Schriftstellerin, Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin in Zürich. Sie übersetzte Marguerite Duras aus dem Französischen, Marina Zwetajewa aus dem Russischen, Imre Kertész und Péter Nádas aus dem Ungarischen sowie Danilo Kiš aus dem Serbokroatischen. Für ihr vielfältiges Werk wurde sie zuletzt mit dem *Schweizer Buchpreis*, dem *Literaturpreis Berlin* und dem *Kleist-Preis* ausgezeichnet.

Er war der Chronist der Vielvölkerstadt Novi Sad, in der er fast sein ganzes Leben verbrachte, und ein großer europäischer Schriftsteller. In seinen Romanen und Erzählungen erforscht Aleksandar Tišma die menschliche Existenz in ihrer ganzen Tiefe, zeigt die Abgründe der Gewalt und den Irrsinn der Liebe.

*Erinnere dich ewig* erzählt von Aleksandar Tišmas eigenem Leben. Davon, wie er, 1924 als Sohn einer ungarischen Jüdin und eines serbischen Kaufmanns geboren, von Beginn an zwischen den Sprachen, Religionen, Kulturen wandelte. Davon, wie seine Jugend in den Wirren des Krieges versank, vom kommunistischen Regime unter Tito und dem Gefühl, in Jugoslawien eingesperrt zu sein. Tišma zeichnet sein Ringen um einen eigenen schriftstellerischen Ausdruck nach, berichtet von schicksalsreichen Bekanntschaften und mit großer Zärtlichkeit von seiner Beziehung zu seiner sterbenden Mutter.

*Erinnere dich ewig* ist das eindrückliche Porträt eines Schriftstellers – und durchmisst zugleich das kurze 20. Jahrhundert, das die Welt so radikal verändert hat. Die erstmals ins Deutsche übersetzte Autobiographie beschließt ein Nachwort von Ilma Rakusa.

- › Ein lebendiges Selbstporträt und Epochenbild
- › Vom Autor von unvergesslichen Werken wie *Das Buch Blam* und *Die Schule der Gottlosigkeit*
- › Aleksandar Tišma wurde unter anderem mit dem *Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung* ausgezeichnet.
- › Mit einem Nachwort von Ilma Rakusa
- › Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [digilex@schoeffling.de](mailto:digilex@schoeffling.de)



**Aleksandar Tišma**  
**Erinnere dich ewig**  
Autobiographie  
Aus dem Serbischen von  
Mirjana und Klaus Wittmann  
Mit einem Nachwort von Ilma Rakusa  
Etwa 240 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 24,00 / € [A] 24,80  
ISBN 978-3-89561-197-1



Auch als E-Book

Erscheint am 2. März 2021

**Aleksandar  
Tišma**  
**Erinnere  
dich ewig**  
*Autobiographie*  
Schöffling & Co.

»Jedes Mal ist es  
dessen, was die  
Könnerschaft zu  
erneut ein reichhaltiger Blumenstrauß  
deutschsprachige Poesie an  
bieten hat.« Björn Hayer, *Berliner Zeitung*



Foto © Irwan Droog

**Christoph Buchwald**

1951 in Tübingen geboren, ist seit 1979 ständiger Herausgeber des *Jahrbuchs der Lyrik*. Nach seinem Studium der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und experimentellen Komposition hat er als Lektor und Verleger zahlreiche Lyriker begleitet. Seit 2002 leitet er gemeinsam mit seiner Frau den literarischen Verlag Cossee in Amsterdam und übersetzt Gedichte aus dem Niederländischen.

Seit über 40 Jahren schreitet das *Jahrbuch der Lyrik* alljährlich die poetischen Landschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz ab. Für die 35. Ausgabe konnte Christoph Buchwald die vielfach ausgezeichnete Lyrikerin Carolin Callies als Mitherausgeberin gewinnen. Gemeinsam haben sie aus den eingesandten Texten von über 600 Lyrikerinnen und Lyrikern, jungen und alten, bekannten und unbekannt, die besten Gedichte ausgewählt und in thematischen Kapiteln zusammengestellt.

Die Dichterinnen und Dichter finden auch 2021 überraschende und eigensinnige Wege, die Natur zu beschreiben, den Blick in eine ungewisse Zukunft oder eine oft seltsam oszillierende Vergangenheit zu richten. Sie gedenken der Toten, der namenlosen und derer, die Vorbilder und Heldinnen waren. Wörter wie »lungenverzehrend« oder »Seuchenzug« haben Konjunktur in den diesjährigen Texten, das poetische Gegenwartssensorium ist hellwach.

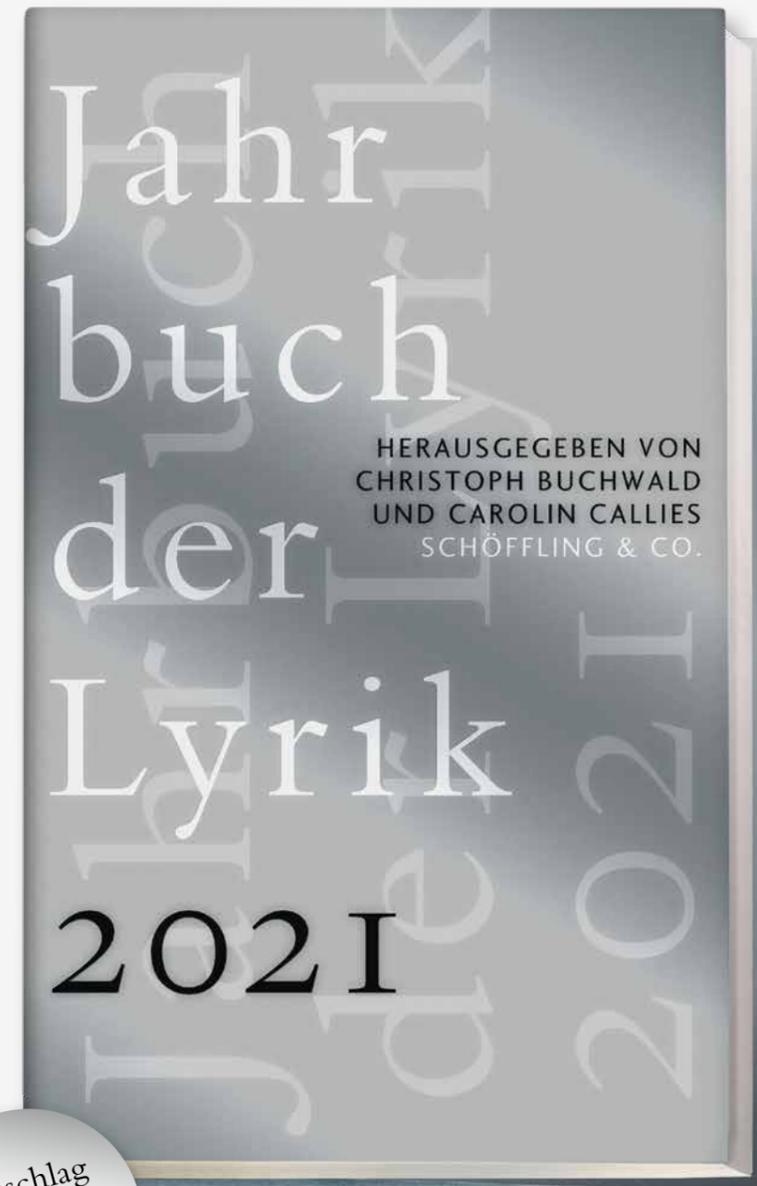
Im neuen Jahrbuch finden sich auch übersetzte Gedichte sowie Bildgedichte.



© Thommy Mairdo

**Carolin Callies**

geboren 1980 in Mannheim, lebt als Autorin und Literaturvermittlerin in Ladenburg bei Heidelberg. Für ihren ersten Gedichtband *fünf sinne & nur ein besteckkasten* wurde sie 2015 mit dem *Thaddäus-Troll-Preis* und dem Jahresstipendium für Literatur des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. 2020 war sie mit *schatullen & bredouillen* für den *Clemens-Brentano-Preis* der Stadt Heidelberg nominiert, im selben Jahr erhielt sie den *Gerlinger Lyrikpreis*.



Umschlag  
in Metallic-  
silber

*Lyrik bei Schöffling & Co.*

Jahrbuch der Lyrik 2021  
Herausgegeben von Christoph Buchwald  
und Carolin Callies  
Etwa 256 Seiten  
Gebunden  
Lesebändchen  
€ 22,00 / € [A] 22,70  
ISBN 978-3-89561-502-3



Erscheint am 2. März 2021

- › Der fünfte Jahrgang bei Schöffling & Co.
- › Große Präsentation auf der Leipziger Buchmesse
- › Wir notieren gerne zur Fortsetzung (Abo-Nr. 99990)
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahnsinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95780)

# Bunt und sprachlich funkeln: Zwei Lyriker schreiben einander Briefe.



## Mara-Daria Cojocaru

wurde 1980 in Hamburg geboren. Heute lehrt sie Praktische Philosophie an der Hochschule für Philosophie München SJ und forscht zum philosophischen Pragmatismus und zur Tierphilosophie. Als Finalistin beim *Leonce-und-Lena-Preis* 2015 machte sie mit ihrer Lyrik auf sich aufmerksam, 2017 erhielt sie den *Kunstförderpreis Bayern*. Sie hat bislang zwei Gedichtbände veröffentlicht, zuletzt *Anstelle einer Unterwerfung* (2016).

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:  
*Anstelle einer Unterwerfung* (2016)

## Ron Winkler

geboren 1973 in Jena, lebt in Berlin. Von ihm erschienen bisher fünf Gedichtbände, zuletzt *Karten aus Gebieten* (2017). Er übersetzt aus dem Englischen, unter anderem *Little Boy* von Lawrence Ferlinghetti, und ist Herausgeber verschiedener Anthologien, darunter *Schneegedichte* (2011). Für seine Texte erhielt er den *Leonce-und-Lena-Preis*, den *Mondseer Lyrikpreis*, den *Lyrikpreis München* und den *Basler Lyrikpreis* sowie das Aufenthaltsstipendium der Villa Massimo in Rom.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:  
*Schneegedichte*. Herausgegeben von Ron Winkler (2011), *Prachtvolle Mitternacht* (2013), *Venedig*. Herausgegeben von Tom Schulz und Ron Winkler (2015), *Karten aus Gebieten* (2017)

Sie sind einander kaum ein halbes Dutzend Mal begegnet, und doch haben sich die gefeierte Dichterin Mara-Daria Cojocaru und der renommierte Lyriker Ron Winkler über einen Zeitraum von gut zwei Jahren Briefe und Postkarten geschrieben. Aus purer persönlicher wie literarischer Lust am dialogischen Schreiben. *Du weißt nicht, wie schwer es geworden ist, einen Brief zu verschicken* erlaubt einen Blick in diese außergewöhnliche Korrespondenz: Texte, die weder rein prosaisch Alltäglich- und Befindlichkeiten austauschen, noch vollendete Gedichte sein wollen. Vielmehr sprechen sie über die Distanz zwischen München oder London und Berlin zum Gegenüber, antworten assoziativ auf dessen Gedanken-, Sprach- und Schriftbilder und entfesseln so ein lyrisches Zwiegespräch. Spielerisch, spontan und auf launige Weise voller Welt. Den Band runden Reproduktionen der fantasievoll gestalteten Briefe und Umschläge sowie ein Nachwort von Matthias Kniep ab.

- › Ein Briefwechsel, der sprachlich wie visuell zur Entdeckung einlädt
- › Schöne bibliophile und limitierte Ausgabe mit Faksimiles der Postkunstwerke
- › Streifenplakat »Ihr lest keine Lyrik? Seid ihr wahn-sinnig?« (Best.-Nr. 95701)
- › Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95780)

## Matthias Kniep

geboren 1971 in Itzehoe, studierte Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie in Kiel. Er arbeitet im Haus für Poesie Berlin und übersetzt Lyrik aus dem Englischen und Ungarischen. Matthias Kniep ist Herausgeber des Bandes *Das große Berlin-Gedicht*.

Mara-Daria Cojocaru  
Ron Winkler

Du weißt nicht,  
wie schwer es  
geworden ist,  
einen Brief  
zu verschicken

Poetische  
Korrespondenzen

Schöffling & Co.

Mit laser-  
gestanztem  
Einband

Lyrik bei Schöffling & Co.

Mara-Daria Cojocaru & Ron Winkler  
*Du weißt nicht, wie schwer es geworden ist, einen Brief zu verschicken*  
Poetische Korrespondenzen  
Mit einem Nachwort von Matthias Kniep  
Etwa 128 Seiten  
Großformat 15,5 x 24 cm  
Lasergestanzte Broschur  
Fadenheftung  
Mit zahlreichen farbigen Reproduktionen  
Limitierte Auflage 450 Exemplare  
€ 48,00 / € [A] 49,40  
ISBN 978-3-89561-646-4



Erscheint am 2. März 2021

Vorzugsausgabe  
in nur 50 Exemplaren  
handschriftlich nummeriert und signiert  
von Mara-Daria Cojocaru & Ron Winkler  
€ 68,00 / € [A] 69,90  
ISBN 978-3-89561-647-1



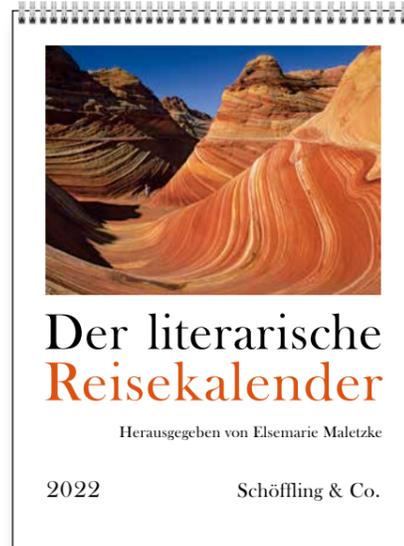
Die Vorzugsausgabe ist nur über den Verlag bestellbar.



# Die literarischen Kalender 2022



Format 24 x 32 cm



Format 24 x 32 cm

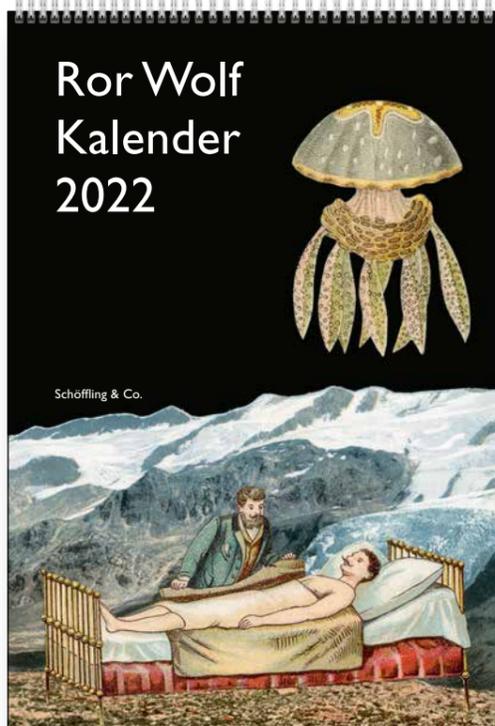


Format 24 x 32 cm



## Wir unterstützen Sie beim Verkauf!

Druckbogen Katzenkalender fürs Schaufenster		Best.-Nr. 95770
Katzenkalender-Tüte (VE 25)	Schutzgebühr € 1,50	Best.-Nr. 95781
Kundenprospekt Katze (VE 25)		Best.-Nr. 95782
Katzenplakat (VE 12)	€ 95,40	Best.-Nr. 95002



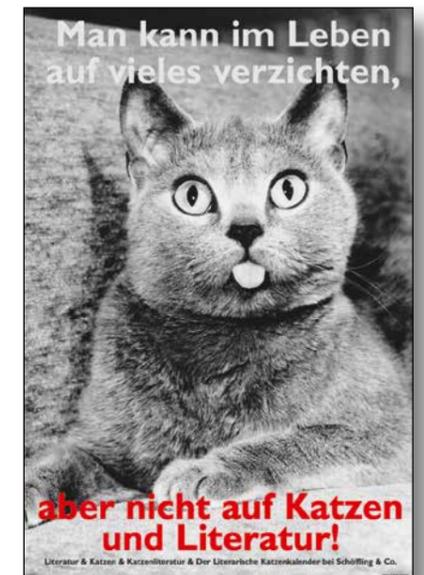
Format 42 x 61 cm



Format 10,5 x 30 cm



Format 9 x 15 cm



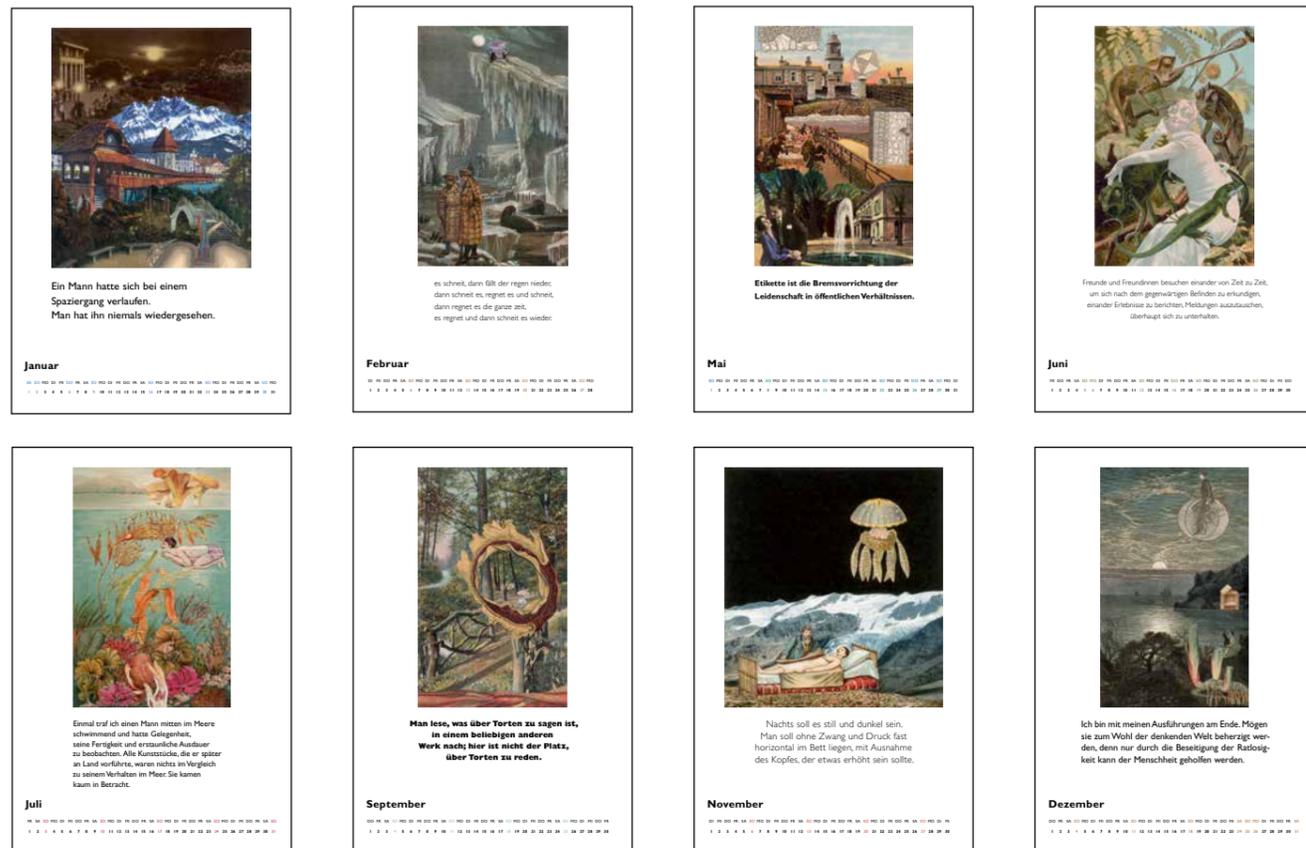
Format DIN A1  
UVP € 7,95

\* Die Werbemittel können Sie bei Ihrem Vertreter oder bei Prolit in Verbindung mit Ihrer Kalenderbestellung notieren lassen.

# »Ein einzigartiger Sprachartist und Bildercollageur.«

Gregor Dotzauer, *Tagesspiegel*

Für den Ror Wolf Kalender hat der Ror-Wolf-Kenner Michael Kling Collagen und Zitate von Ror Wolf ausgesucht, um Monat für Monat in die unnachahmlichen Bild- und Sprachwelten des großen Schriftstellers und Künstlers einzuladen. Dort geschieht Alltägliche und Wundersames, droht oft Gefahr, lauert das Unbehagen an der einen und schallendes Gelächter hinter der nächsten Ecke: Keiner tranchiert die Wirklichkeit schöner als Ror Wolf.



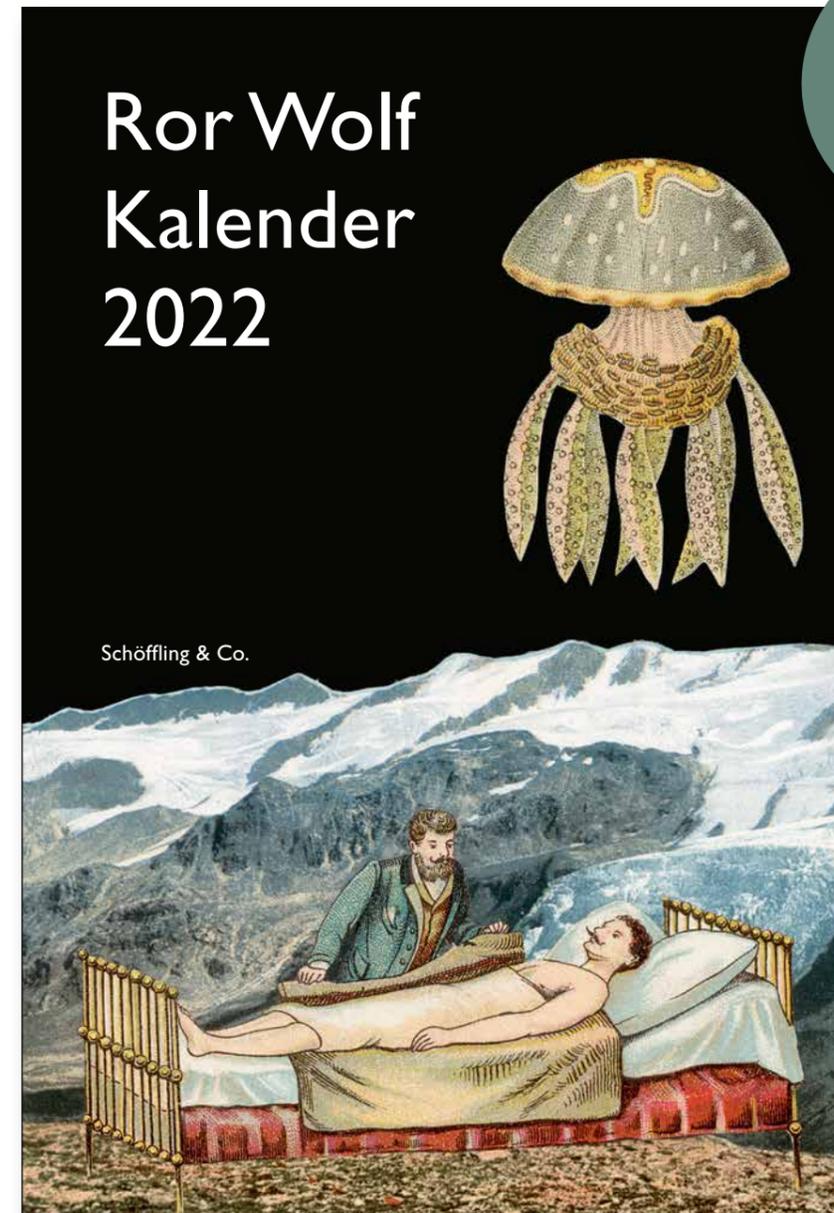
## Ror Wolf

geboren 1932 in Saalfeld, Thüringen, gestorben 2020 in Mainz, schuf ein vielfach preisgekröntes Werk, zu dem Gedichte, Prosa und Hörspiele ebenso gehören wie großartige Collagen.

Sein Werk erscheint bei Schöffling & Co.

## Michael Kling

geboren 1972 in Mainz, ist hauptberuflich Jurist. Als Freund von Ror Wolf und Sammler seiner Werke liebt er dessen literarische und bildkünstlerische Arbeiten gleichermaßen.



90. Geburtstag  
am 29. Juni  
2022

Ror Wolf Kalender 2022  
Mit Collagen und Zitaten von Ror Wolf  
Herausgegeben von Michael Kling  
Vierfarbiger Monatskalender  
14 Blatt  
Spiralbindung  
Format 42 x 61 cm  
€ [D/A] 34,-\*  
ISBN 978-3-89561-813-0



Erscheint am 29. Juni 2021

Großformat  
42 x 61 cm

»Es ist staunenswert, wie lange am Markt behaupten kann. ist das Tüfteln bis zur

der Kalender sich schon erfolgreich Grundlage dieses Erfolgs Perfektion.« *Jury Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels*

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2022 für alle Katzenfreunde Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.



»Einer der großen Klassiker im Kalendergeschäft.«  
*BuchMarkt*

»Um frei mit Lorient zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«  
*Nürnberger Zeitung*

Das Original



**Der literarische Katzenkalender 2022**  
Herausgegeben von Julia Bachstein  
Zweifarbiges Wochenkalender  
56 Blatt  
Spiralbindung  
Format 24 x 32 cm  
€ [D/A] 22,95\*  
ISBN 978-3-89561-756-0



Erscheint am 29. Juni 2021



Kategorie  
Bester Longseller

»Der Wochenplaner versüßt jeden noch so tristen Büro-Alltag.«

*Lieblingskatze.net*



Jeden Montag aufs Neue führt Sie eine Katze mit dem **Literarischen Wochenplaner** durch die Woche, begleitet von einem literarischen Zitat aus allen Zeiten und Ländern. Sie finden hier Platz für Ihre Termine von 8.00 bis 20.00 Uhr und können sich jeden Tag über einen anderen kuriosen Feiertag amüsieren. Zudem haben Sie Seiten für Notizen, einen Jahresplaner 2022 und 2023 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2022 für Deutschland.



**Der literarische Katzen Wochenplaner 2022**  
 Herausgegeben von Julia Bachstein  
 Zweifarbiges Tischkalender  
 128 Seiten  
 Spiralbindung  
 Format 10,5 x 30 cm  
 € [D/A] 12,95\*  
 ISBN 978-3-89561-718-8

Erscheint am 29. Juni 2021

»Jahresübersichten, Ferienpläne und Platz für viele Notizen finden sich am Anfang und Schluss des Kalenders, was diesen zu einem effizienten und handlichen Arbeitswerkzeug macht.«

*Samtpfoten mit Krallen*

# Der Liebling unter den Taschenkalendern



Auch 2022 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen. Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden. Zudem haben Sie Platz für Notizen, Adressen, einen Jahresplaner 2022 und 2023 und finden eine Übersicht zu den Schulferien 2022 für Deutschland.



**Katzen Taschenkalender 2022**  
Herausgegeben  
von Julia Bachstein  
Zweifarbiger Taschenkalender  
144 Seiten  
Schön gebunden  
Leosebändchen  
Format 9 x 15 cm  
€ [D/A] 14,95\*  
ISBN 978-3-89561-781-2

Erscheint am 29. Juni 2021

»Übrigens, auch wenn Sie alle drei Kalender kaufen sollten, wird es nicht langweilig: In allen drei Kalendern finden Sie andere Katzen und andere Zitate.«

*Lieblingskatze.net*

»Katzen & Lyrik für die Handtasche, was wünscht sich ein Katzenfreund mehr?«

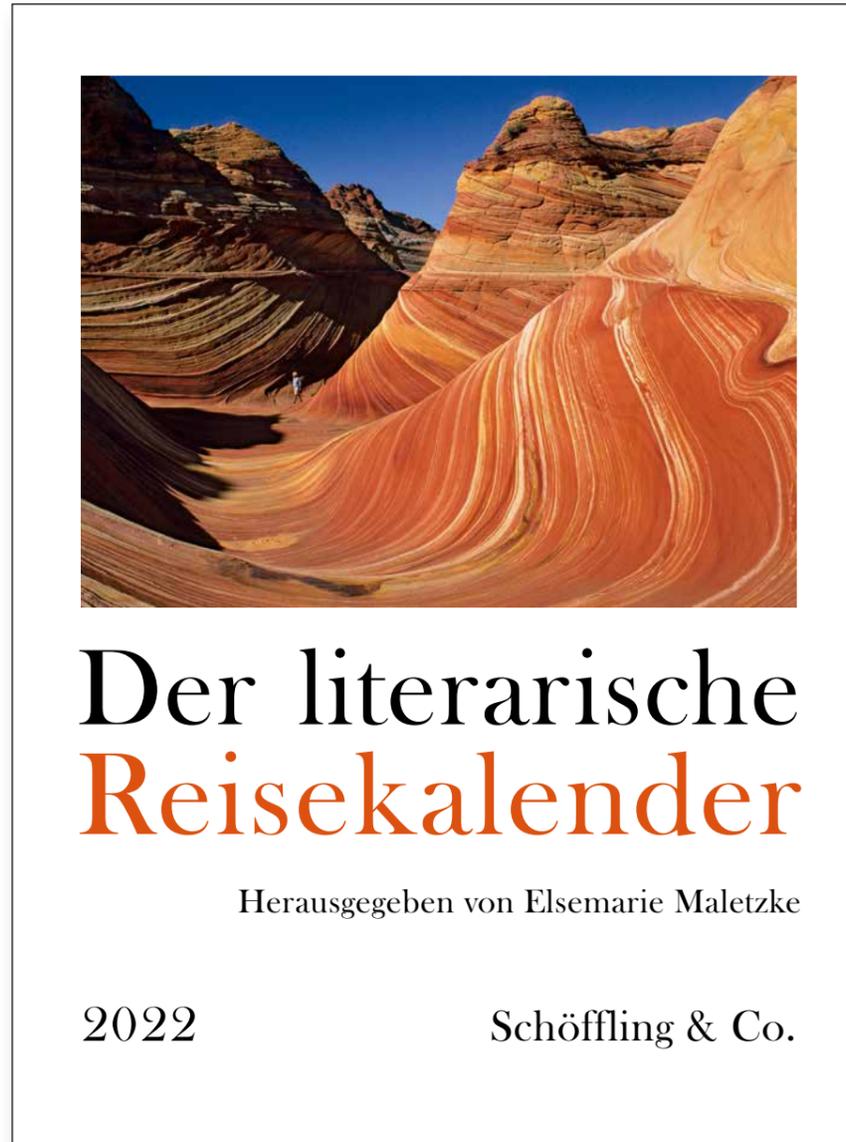
*Pfotencafe.de*

»Einfach praktisch«,  
findet die Verlagskatze.



# »Für die Reisen im Kopf und das Fernweh im Herzen.« *Stuttgarter Zeitung*

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichter und Dichterinnen auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Sie die Reisejournalistin und Autorin Elsemarie Maletzke jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.



**Der literarische Reisekalender 2022**  
 Herausgegeben von Elsemarie Maletzke  
 Vierfarbiger Wochenkalender  
 56 Blatt  
 Spiralbindung  
 Format 24 x 32 cm  
 € [D/A] 22,95\*  
 ISBN 978-3-89561-795-9



Erscheint am 29. Juni 2021

**Elsemarie Maletzke**  
 lebt als Reisejournalistin und Autorin in  
 Frankfurt am Main.

**Ihr Werk bei Schöffling & Co.:**  
*Miss Burney trägt Grün* (2001), *Die großen Biografien Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008) sowie *Gartenglück* (2010) und die Krimis *Giftiges Grün* (2013) und *Magnolienmord* (2020)

»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings literarischem Reisekalender erfreuen.«  
*Badische Zeitung*

# »Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten.« Rabindranath Tagore

Zahlreiche Schriftsteller waren passionierte Gärtner, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder Rat suchend, immer aber voller Enthusiasmus. **Der literarische Gartenkalender** sammelt für das Jahr 2022 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.



»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf, und Gartenstimmung für ein ganzes Jahr ist – auch an trüben Tagen – garantiert.« [www.gartenwelt-natur.de](http://www.gartenwelt-natur.de)

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*



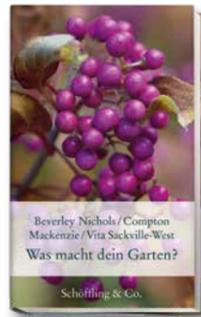
**Der literarische Gartenkalender 2022**  
 Mit farbigen Fotografien  
 von Marion Nickig  
 Herausgegeben von Julia Bachstein  
 Vierfarbiger Wochenkalender  
 56 Blatt  
 Spiralbindung  
 Format 24 x 32 cm  
 € [D/A] 22,95\*  
 ISBN 978-3-89561-888-8



Erscheint am 29. Juni 2021

**Marion Nickig**  
 geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin  
 einer einfühlsamen und sinnlichen  
 Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in  
 zahlreichen Büchern, Zeitschriften,  
 Kalendern und Ausstellungen zu sehen.

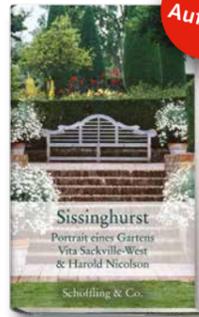
# Garten Bestseller



160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-659-4



160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-658-7



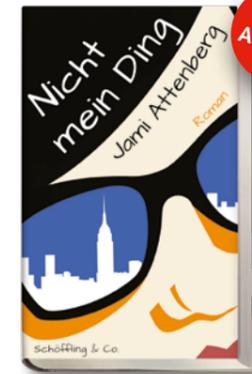
160 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-655-6



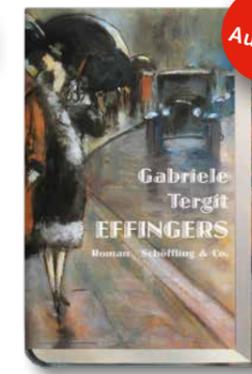
176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-591-7



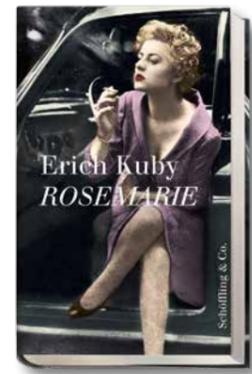
456 Seiten. Geb. € 28,00  
ISBN 978-3-89561-536-8



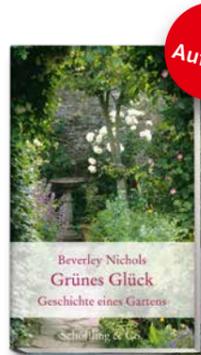
224 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-357-9



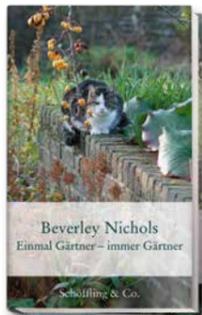
904 Seiten. Geb. € 28,00  
ISBN 978-3-89561-493-4



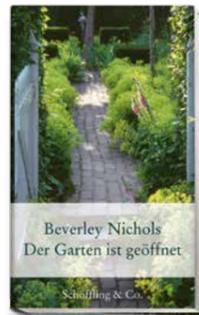
264 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-028-8



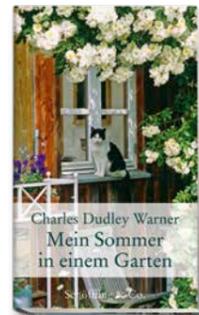
192 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-595-5



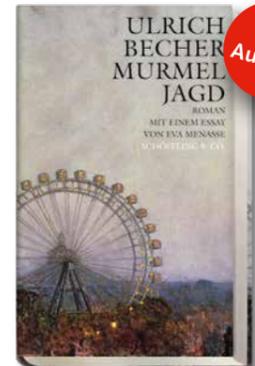
176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-654-9



176 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-653-2



144 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-589-4



712 Seiten. Geb. € 26,00  
ISBN 978-3-89561-454-5



240 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-258-9



240 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-183-4



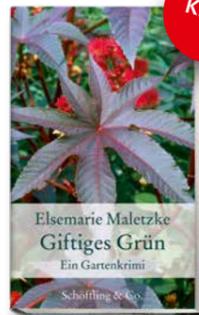
368 Seiten. Geb. € 28,00  
ISBN 978-3-89561-494-1



200 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-588-7



168 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-650-1



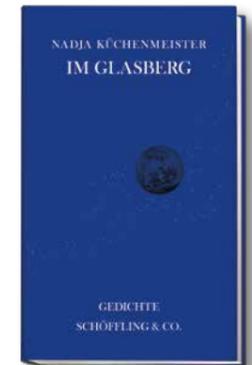
208 Seiten. Geb. € 12,00  
ISBN 978-3-89561-598-6



248 Seiten. Broschur. € 18,00  
ISBN 978-3-89561-611-2



248 Seiten. Geb. € 22,00  
ISBN 978-3-89561-683-9



112 Seiten. Leinen. € 20,00  
ISBN 978-3-89561-227-5



120 Seiten. Leinen. € 20,00  
ISBN 978-3-89561-507-8



224 Seiten. Leinen. € 26,00  
ISBN 978-3-89561-912-0



Sprechen Sie gern unsere Vertreter auf der Reise oder den Vertrieb von Schöffling & Co. an und bestücken Sie Ihre Gartenaktion individuell.

Schöffling & Co.  
Verlagsbuchhandlung GmbH  
Kaiserstraße 79  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069/92 07 87 0  
Telefax 069/92 07 87 20  
E-Mail: info@schoeffling.de  
www.schoeffling.de



Verkehrsnummer: 12222

**Verleger**  
Klaus Schöffling

**Assistenz des Verlegers / Lektorat**  
Jasmin Camenzind  
Telefon 069/92 07 87 23  
E-Mail: jasmin.camenzind@schoeffling.de

**Verlagsleitung**  
Silke Tabbert  
Telefon 069/92 07 87 13  
E-Mail: silke.tabbert@schoeffling.de

**Lektorat**  
Dr. Sabine Baumann (Ltg.)  
E-Mail: sabine.baumann@schoeffling.de

**Vertrieb / Marketing**  
Maria Leucht (Ltg.)  
Telefon 069/92 07 87 25  
E-Mail: maria.leucht@schoeffling.de

Adina Genglawski  
Telefon 069/92 07 87 12  
E-Mail: adina.genglawski@schoeffling.de

**Lesungen**  
Florian Kind  
Telefon 069/92 07 87 17  
E-Mail: florian.kind@schoeffling.de

**Presse**  
Mara Köchling  
Telefon 069/92 07 87 18  
E-Mail: mara.koechling@schoeffling.de

**Rechte & Lizenzen / Foreign Rights**  
Dr. Elisa Diallo  
Telefon 069/92 07 87 15  
E-Mail: elisa.diallo@schoeffling.de



Programmorschau 1/2021  
Redaktionsschluss: 15.11.2020  
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann  
Druck: Memminger MedienCentrum  
© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,  
Frankfurt am Main 2020  
Alle Rechte vorbehalten  
Preise und Erscheinungstermine können sich  
noch ändern.

## Ihre Verlagsvertreter

**Baden-Württemberg**  
Nicole Grabert  
c/o Vertreterbüro Würzburg  
Mariannahillstraße 19  
97074 Würzburg  
Telefon: 0931/1 74 05  
Telefax: 0931/1 74 10  
E-Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

**Bayern**  
Cornelia und Stefan Beyerle  
Riesengebirgstraße 31 A  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/ 46 70 93 70  
Telefax 0941/ 46 70 93 71  
E-Mail: buero@beyerle.bayern

**Berlin, Mecklenburg-Vorpommern,  
Brandenburg**  
Anna Maria Heller  
Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Straße 2  
10407 Berlin  
Telefon 030/4 21 22 45  
Telefax 030/4 21 22 46  
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Bremen, Hamburg, Niedersachsen,  
Schleswig-Holstein**  
Bodo Föhr  
Lattenkamp 90  
22299 Hamburg  
Telefon 040/51 49 36 67  
Telefax 040/51 49 36 66  
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

**Hessen, Saarland,  
Rheinland-Pfalz, Luxemburg**  
Michael Schikowski  
Eckernförder Straße 16  
51065 Köln  
Telefon 0221 6087038  
Telefax 0221 69506074  
E-Mail: schikowski@immerschoensachlich.de

**Nordrhein-Westfalen**  
Karl Halfpap  
Ehrenfeldgürtel 170  
50823 Köln  
Telefon 0221/9 23 15 94  
Telefax 0221/9 23 15 95  
E-Mail: halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen**  
Buchbüro SaSaThü  
Thomas C. Kilian  
Vor dem Riedtor 11  
99310 Arnstadt  
Telefon 03628/ 549 33 10  
Telefax 03628/ 549 33 10  
E-Mail: thomas.c.kilian@web.de

Der Euro [A] wird von unserem österreichischen  
Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztver-  
kaufspreis in Österreich festgesetzt.  
Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungs-  
bedingungen.  
Stand: November 2020  
Für Remissionen ist eine schriftliche Genehmigung  
vom Vertreter oder Verlag erforderlich. Befinden sich  
zurückgesandte Bücher nicht mehr in neuwertigem

**Schweiz**  
Sebastian Graf  
Graf Verlagsvertretungen GmbH  
Uetlibergstrasse 84  
8045 Zürich  
Telefon 044/46 34 228  
Telefax 044/45 01 155  
E-Mail: sgraf@swissonline.ch

**Österreich**  
Michael Orou  
Kegelgasse 4/14  
1030 Wien  
Telefon/-fax 01/5 05 69 35  
E-Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

Manfred Fischer-Reingruber  
Am Pesenbach 18  
4101 Feldkirchen  
Telefon 0664/8 11 97 94  
Telefax 07233/ 2 00 50  
E-Mail: manfred.fischer@mohrmorawa.at

Karin Pangl  
Betreuung der Fachmärkte AT  
Hauptstraße 42/2/4  
2544 Leobersdorf  
Telefon 0664/811 98 20  
E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

## Verlagsauslieferungen

### Deutschland



prolit Verlagsauslieferung  
Jens Vogt  
Siemensstraße 16  
35463 Fernwald (Annerod)  
Telefon 0641/9 43 93 31  
Telefax 0641/9 43 93 39  
E-Mail: j.vogt@prolit.de

**Schweiz**  
Schweizer Buchzentrum  
Industriestraße Ost 10  
4614 Hägendorf  
Telefon 062/209 27 07  
Telefax 062/209 27 88  
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

**Österreich**  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
1230 Wien  
Bestellservice:  
Telefon 01/68 014-5  
Telefax 01/689 68 00  
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Zustand, ist der Verlag berechtigt, den Gutschrifts-  
betrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu  
kürzen. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus  
an Prolit zu senden.

\*unverbindliche Preisempfehlung  
Umschlagmotiv © Jochen Hein